

Presseinformation

Hotel VIVAMAYR Altaussee

Interiordesign

Wien, den 30. März 2015

Daten & Fakten

Auftraggeber
VIVAMAYR Altaussee GmbH

Daten
Fertigstellung: 04/2015
Adresse: 8992 Altaussee

Projektbeteiligte

Interiordesign: BWM Architekten und Partner ZT GmbH

BWM Team: Erich Bernard, Judith Moser-Harmoncourt, Ingrid Schmid,
Alexandra Spitzer, Silke Schmitz

Projektleitung: Dr. Dieter Resch
Projektsteuerung / ÖBA: Pawlik Consulting GmbH
Hochbau: Hohensinn Architektur ZT GmbH
Lichtplanung: Designbüro Christian Ploderer GmbH
Tischlerarbeiten: Hochgerner Möbelwerkstätte GmbH

Aufgabe

Interiorplanung eines Gesundheitshotels mit 54 Zimmern, Restaurant, medizinischen und kosmetischen Behandlungsräumen sowie Wellnessbereich.

Leistungsumfang

Interiordesign, Ausführungsplanung, Bauaufsicht Tischlereiarbeiten, künstlerische Oberleitung der Ausbaugewerke, Materialauswahl



Gesundheitshotel VIVAMAYR Altaussee

Das Wiener Architekturbüro BWM Architekten entwarf für das Hotel VIVAMAYR Altaussee ein maßgeschneidertes Interior Design, das die vielfältigen Anforderungen eines Gesundheitshotels erfüllt. Reduktion der Mittel, hochqualitative Materialien und warme Farben sind die wichtigsten Punkte des gestalterischen Ansatzes, der von der ländlichen Eleganz der Sommerfrische-Villen des Salzkammergutes inspiriert ist. Nach dem Wiener Boutiquenhotel Topazz und dem Umbau des 25hours Hotel von BWM Architekten eröffnet mit dem Hotel VIVAMAYR Altaussee das erste Gesundheitsresort des Wiener Architekturbüros.

Überblick:

Am Ortsausgang mit direktem Blick auf den See liegt das neue Gesundheitsresort VIVAMAYR Altaussee, eingebettet in eine idyllische Natur und eine historische Kulturlandschaft. Beides - Landschaft und Kultur des Salzkammergutes - spiegelt sich in der Innenraumgestaltung und im Designkonzept von BWM Architekten. Entsprechend dem Wellness-Charakter des Gesundheitshotels dominiert eine zurückhaltende Optik mit hellen Flächen - Reduktion steht hier im Vordergrund, unterbrochen von Frische- und Wärmepolen. Das Konzept orientiert sich an der natürlichen Schlichtheit der Landschaft und soll vor allem Entspannung, Wärme und Natürlichkeit vermitteln. Der Gast soll sich in einer Atmosphäre von gewachsener Ursprünglichkeit erholen und regenerieren können.

Farben und Materialien:

Mit den typischen Farben des Ausseer Landes in den Stoffen der traditionellen Bekleidung mit Grün, Lila und Rosa wird der lokale Bezug in den Oberflächentextilien der Beläge, Bezugstoffe und Vorhänge hergestellt. Die Referenz zum Klima, den rauen Wintern und den lieblichen Sommern, war impulsgebend für die Parameter von Frische und Wärme, die in die gestalteten Räume einfließen. Die Wohnlichkeit der Innenarchitektur basiert auf den Elementen Holz, Kacheln und Stein, ein wärmespendender Kachelofen befindet sich im Zentrum der Lobby, in der die Gäste empfangen werden.

Konzept:

Das Gestaltungs-Konzept entstand fern von den schrillen Effekten der Designhotels. Es ist inspiriert vom raffinierten Geschmack einer Sommerfrische-Villa und spiegelt den ländlichen Charakter ohne rustikale Elemente. Vielmehr soll das Hotel durch eine lässige Kombination aus ländlichem Flair und urbanem Komfort wirken. Die Selbstverständlichkeit der gewachsenen Struktur der Umgebung trifft auf die zurückhaltende Eleganz eines universellen Designs.

Zimmer:

Durch die großen Verglasungen wird der hohe Außenbezug betont: Jedes Zimmer verfügt über eine eigene Ausrichtung auf die Besonderheiten der Ausseer Natur mit Ausblick auf Loser, Trisselwand oder den Dachstein. Der Blick von jedem Hotelzimmer auf die majestätische Umgebung wird als „gerahmte Landschaft“ inszeniert. Die Natur spielt hier die Hauptrolle: der ungestörte Blick über den See und auf das Gebirge ermöglicht ein Weiten der Sinne.

Dabei bilden die großen Terrassen mit ihren Holzböden das Verbindungselement zur Landschaft. Der freie Grundriss und die großflächigen Verglasungen der Terrasse werden durch den einheitlichen Holzboden in gebürsteter Eiche vereint. Die Farben in den Zimmern korrespondieren dabei mit den regionalen Stofftraditionen des Salzkammergutes: das immer wiederkehrende Grün auf Vorhängen, Möbeln und Teppichen evoziert die Stimmung einer blühenden Landschaft im Frühsommer und belebt die Innenräume auch in den kühlen, farbarmen Jahreszeiten. Rosa und Lila sind die traditionellen warmen Farben der Textilien und Kleiderstoffe.



In den großzügigen Bädern erinnern handgestrichene Fliesen und Steinfelder im Akzent „Tannengrün“ an die Sommerfrische-Villen. Eine Referenz an die umgebende Architektur bilden auch die maßgefertigten Sofas, die sich am Erscheinungsbild der traditionellen Eckbänke orientieren.

Lobby:

Die Lobby ist der zentrale Empfangsraum und Durchgangsort des auf drei Baukörper verteilten Hotelvolumens. Als Kernstück befindet sich darin ein Kachelofen im charakteristischen Grün. Er ist Blickfang und wärmerer Mittelpunkt und zugleich trennendes Element zum angrenzenden Club. Spa und Beauty Spa mit eigenem Friseur sind ebenfalls an die Lobby angegliedert.

Club:

Der Club stellt einen ruhigen Ort des Rückzugs dar, in dem aber auch temporär gearbeitet werden kann. Fixe Arbeitsplätze sind in geräumigen Sitznischen untergebracht, in denen große Bildschirme zur Skypekommunikation genutzt werden können. Überdies steht eine Bibliothek bereit.

Die Wandvertäfelungen fassen den Raum mit einer charakteristischen Verschalung aus Weisstanne, warme, weiche Vorhänge rahmen den Panoramablick über die breite Glaswand zum See. Eine Teebar steht hier den Kurgästen zur Verfügung.

Spa:

Auch im Spa-Bereich sind Holz und Feinstein die prägenden Materialien. Die Lärche der Wände kontrastiert hier mit dem leuchtenden Blau des Wassers. Ein großes Indoorschwimmbecken verfügt über Sicht auf den See, daran angegliedert befinden sich unterschiedliche Kuben für Sauna, Dampfbad und Solebad.

Zusammenfassung:

Das Hotel VIVAMAYR Altaussee ist mehr als ein Wellnesshotel mit großzügigem Spabereich: Es ist ein Gesundheits-Resort mit umfassender medizinischer Kompetenz. Die Gestaltungsrichtlinien der Architektur von Hohensinn und des Interior Designs von BWM Architekten tragen diesem Umstand Rechnung und verbinden dies mit den Ansprüchen einer gehobenen Hotelleriekultur, in der Komfort als Thema unverzichtbar ist.



Büroprofil BWM Architekten

Das Wiener Architekturbüro BWM Architekten wurde 2004 von Erich Bernard, Daniela Walten und Johann Moser gegründet. Die Zusammenarbeit der drei begann bereits im Jahr 1998 als sie sich kennenlernten und erste gemeinsame Projekte realisierten. Markus Kaplan ist seit 2004 bei BWM, seit 2014 als Partner.

Im Büro von BWM Architekten arbeiten rund 40 Personen aus den Fachbereichen Architektur, Stadtplanung, Innenarchitektur, Interior Design, Graphic Design, bildende Kunst und Landschaftsarchitektur. Zu den zentralen Betätigungsfeldern des multinationalen Teams zählen Planungen und Bauten im urbanen Raum, Unternehmens- und Shoparchitektur, Kulturprojekte (Museumskonzepte und Ausstellungsgestaltungen) sowie die Auseinandersetzung mit Gebäuden im Kontext von Innenstadt, Denkmalschutz und der gebauten Moderne der Nachkriegszeit.

Die Palette der realisierten Projekte umfasst das ganze Spektrum von Large, Medium bis Small: von der Hotelplanung und -gestaltung über den (geförderten) Wohnbau, Privathausanlagen, Dachgeschoßadaptierungen sowie kooperativen städtebaulichen Planungsverfahren und Interior Designs bis zu präzisen Ausstellungsgestaltungen. Planen im innerstädtischen Bereich ist eine der Kernkompetenzen des Büros.

Unter den herausragenden Gebäuden der letzten Jahre befinden sich international wahrgenommene Projekte wie das Hotel Topazz , das mit mehreren renommierten Hotel- und Tourismus-Preisen ausgezeichnet worden ist oder das Genussregal in Vogau, das sich zum überregionalen Anziehungspunkt der Südsteiermark entwickelt hat. Das 25hours Hotel Wien schließlich belebte seit seiner Eröffnung 2011 das Stadtbild nachhaltig. Seine spektakuläre Dachterrasse oder das öffentlich zugängliche Restaurant sind bereits nach kurzer Zeit zu beliebten Hotspots der Hauptstadt avanciert.

PR-Kontakt

BWM Architekten und Partner ZT GmbH
Margaretenplatz 4/L1, A 1050 Wien
Tel +43 1 205 90 70, Fax -20
www.bwm.at pr@bwm.at



BWM Architekten und Partner ZT GmbH
Margaretenplatz 4/L1, 1050 Wien
T +43 1 205 90 70, Fax -20
office@bwm.at, www.bwm.at

Bankverbindung: Oberbank
IBAN: AT481515000501688899, BIC: OBKLAT2L
HG Wien, FN 248838p, UID-Nr. ATU 57920628

Seite 4/4
Presseinformation_VivaMayrAltaussee_BWMArchitekten.doc

Press information

Vienna, 30 March 2015

Hotel VIVAMAYR Altaussee
Interior design

Facts & Figures

Client
VIVAMAYR Altaussee GmbH

Data
Completion: 04/2015
Address: 8992 Altaussee

Project team

Interior design: BWM Architekten und Partner ZT GmbH

BWM team: Erich Bernard, Judith Moser-Harnoncourt, Ingrid Schmid,
Alexandra Spitzer, Silke Schmitz

Project supervisor: Dr. Dieter Resch

Project management / site supervision:
Pawlik Consulting GmbH

Structural engineering: Hohensinn Architektur ZT GmbH

Light planning: Designbüro Christian Ploderer GmbH

Joinery: Hochgenerer Möbelwerkstätte GmbH

Task

Interior planning for a health hotel with 54 rooms, a restaurant, medical and cosmetic treatment rooms and a wellness area.

Scope of performance

Interior design, final planning, construction supervision of joinery, artistic supervision of the finishing trades, choice of materials



VIVAMAYR Health Hotel

The Vienna-based architecture firm BWM Architekten has created a tailor-made interior design concept for Hotel VIVAMAYR that fulfils the many requirements of a health resort. The guiding principle of the design, which is inspired by the rural elegance of the historical summer residences in the Salzkammergut region, is reduction and the selection of high-quality materials and warm colours. After the Topazz boutique hotel and the conversion of the 25hours Hotel in Vienna, Hotel VIVAMAYR is BWM Architekten's first health resort.

Overview:

The new VIVAMAYR health resort is located on the outskirts of the town of Altaussee, with a direct view of the lake, surrounded by idyllic scenery and embedded in a historical cultural landscape. Both the natural surroundings and the culture of the Salzkammergut are reflected in BWM Architekten's interior design concept. In keeping with the wellness character of a health hotel and with the foremost principle of reduction, the dominating visual impression is one of understatement, with light-coloured surfaces interspersed with cool and warm accents. The concept takes its cue from the simplicity of the natural surroundings and aims to convey relaxation, warmth and authenticity. Guests will be able to relax and regenerate in this natural, elemental atmosphere.

Colours and materials:

The typical colours used in the traditional costumes of the Aussee region – green, purple and pink – appear in the surface textiles of the coverings, upholstery fabrics and curtains, and establish a connection to the region. The climate – the harsh winters and mellow summers – was the inspiration for the parameters of coolness and warmth that characterise the rooms. The wood elements, tiles and stone contribute towards creating a cosy atmosphere, and a tiled fireplace in the centre of the lobby provides a warm welcome to the guests entering the hotel.

Concept:

The design concept is a far cry from the flashy effects of design hotels. It is inspired by the tasteful sophistication of a summer villa and reflects its rural character without using rustic elements. Rather, the aim was to create a relaxed mixture between rural flair and urban comfort. The implicitness of the evolved structure of the surroundings meets the reduced elegance of a universal design.

Rooms:

The large glazings establish a connection to the landscape outside: each room offers its own perspective of Aussee's stunning natural features with a view of the Loser, Trisselwand or Dachstein mountains. Attention is drawn to the view from each hotel room as a "framed landscape". Nature plays the leading role: the unimpaired view across the lake and on to the mountains is like a holiday for the senses.

The large terraces with wooden flooring represent the link to the natural surroundings, and the uniform brushed oak floors are the unifying element of the open-floor plan. The colours used in the rooms correspond with the traditional fabrics of the Salzkammergut region: the recurring green in the curtains, furniture and carpets evokes a verdant landscape in early summer and brings vibrance to the rooms, even in the grey months. Pink and purple are the warm colours used in the traditional textiles and garment fabrics.



The spacious bathrooms feature hand-painted tiles and stone surfaces in the shade of “fir green”, which are reminiscent of the historical summer villas. And the custom-made sofas, inspired by the traditional corner benches, are a reference to the architecture of the region.

Lobby:

The lobby is the reception area and central node of the entire hotel, which is spread out in three separate structures. A tiled fireplace in the traditional green colour forms the heart of the lobby. It is both an eye-catcher and a source of warmth, as well as a separating element between the lobby and the adjacent club. The spa and beauty spa also adjoin the lobby.

Club:

The club is a quiet place of retreat that can also be used temporarily for work. It offers fixed workspaces in spacious seating nooks with large screens that can be used for Skyping. A library is also available for use by guests. The wall is clad in characteristic silver fir panels; soft, warm curtains create a frame for the view of the lake through the wide glass wall. Guests can refresh themselves here at the tea bar.

Spa:

Wood and stoneware are also the key materials in the spa area. The larch wood of the walls provides a contrast to the shimmering blue of the water. The large indoor pool offers a view of the lake, and adjoining cubes house the sauna, steam bath and brine bath.

Summary:

Hotel VIVAMAYR is more than a wellness hotel with a generous spa area: it is a health resort with comprehensive medical expertise at its disposal. The design specifications of Hohensinn’s architecture and BWM Architekten’s interior design take this into account and combine it with the high standards of premium hotels, in which comfort is a top priority.



Office profile

The Vienna-based office of BWM Architekten (until 2014 BWM Architekten und Partner) was founded by Erich Bernard, Daniela Walten and Johann Moser in 2004. The three office founders and name givers Bernard, Walten, Moser worked together already in 1998 when they met and realized their first projects together. Markus Kaplan has been part of BWM since 2004 and has been a partner in the team since 2014.

Currently approx. 40 experts from the fields of architecture, urban planning, interior design, graphic design, fine arts and landscape architecture are working at the office of BWM Architekten. The international team's main fields of activity include planning and buildings within the urban space, enterprise and shop architecture, cultural projects (concepts for museums and exhibition designs) as well as the examination of buildings in the context of the inner city and the monumental protection of post-war modernist buildings.

The projects realized range from large and medium to small: From hotel planning and design to residential buildings, private buildings, loft extensions as well as from cooperative urban planning procedures and fine interior design to precise exhibition designs. One of the office's core skills is the planning within a central urban setting.

In the past few years several outstanding projects have attracted international attention, for example Hotel Topazz, which has received several prestigious hotel and tourism awards, and the so-called Genussregal in Vogau, an oversized wine rack that has become a supraregional attraction of southern Styria. Also, since its opening in 2011, the 25hours Hotel in Vienna has brought a breath of fresh air to the cityscape. The hotel's spectacular rooftop terrace and public restaurant soon became two of the city's popular hotspots.

PR-Contact

BWM Architekten und Partner ZT GmbH
Margaretenplatz 4/L1, 1050 Vienna, Austria
Phone +43 1 205 90 70, Fax -20
www.bwm.at pr@bwm.at



BWM Architekten und Partner ZT GmbH
Margaretenplatz 4/L1, 1050 Wien
T +43 1 205 90 70, Fax -20
office@bwm.at, www.bwm.at

Bankverbindung: Oberbank
IBAN: AT481515000501688899, BIC: OBKLAT2L
HG Wien, FN 248838p, UID-Nr. ATU 57920628

Seite 4/4
Presseinformation_VivaMayrAltausee_BWMArchitekten_ohneBueroprofil_EN.doc